



Informieren, diskutieren

Montags-DiskU! zum Thema Pazifismus

Der Versuch mit Waffen und Militär in Afghanistan Frieden zu erreichen ist krachend gescheitert – und das gilt nicht nur für Afghanistan. Pazifistische Ansätze wie Zivile Konfliktbearbeitung, Kriegsdienstverweigerung, Nonviolent Peaceforce sind wirksamer um eine nachhaltige Konfliktlösung zu erreichen und kosten weniger Menschenleben.

Quellenliste

Wir haben uns am 27.02.2017 im Friedensbüro getroffen und angeregt über das Thema diskutiert. Eine wesentliche Quelle war für uns der Vortrag des Journalisten und DFG-VK-Mitgliedes Andreas Zumach. Zum Thema Pazifismus haben wir unten eine kleine Auswahl von empfehlenswerten Beiträgen aufgelistet.

Montags-DiskU! ist das von der DFG-VK-Gruppe Mannheim-Ludwigshafen ins Leben gerufene regelmäßige Treffen zum kontroversen und respektvollen gemeinsamen Diskutieren über ein aktuelles Thema. Dafür stellen wir jeweils eine Auswahl von Quellen zusammen, mit denen sich zu beschäftigen wir für lohnend halten.

Internet, Dokus, Filme, Videos

Am 28.+29. Jan. 2017 veranstaltete die DFG-VK und die Berta-von-Suttner-Stiftung das Symposium „Die Zukunft des politischen Pazifismus - 125 Jahre Deutsche Friedensgesellschaft“. Einige der Vorträge kann man auf youtube nachhören.

- [Anforderungen eines wirksamen Pazifismus - Andreas Zumach](#) 33:42
- [Strömungen des Pazifismus und Antimilitarismus - Dr. Gernot Lennert](#) 26:32
- GL stellt dar, wie verschiedene Formen des Pazifismus historisch entstanden sind und wie sie sich z. B. in ihrem Verhältnis zum Militär, Krieg, Kriegsdienstverweigerung und zum Staat voneinander unterscheiden. GL geht auch auf die Entstehungsgeschichte der DFG-VK ein.
- [Politischer Pazifismus und das Völkerrecht - Prof. Dr. Norman Paech](#) 35:25
- [Den Frieden denken – die Vision Bertha von Suttners - Dr. Susanne Jalka](#) 36:10
- [Die Kunst der Gewaltfreien Aktion - Cécile Lecomte](#) 9:30



Artikel, Berichte, Bücher, Broschüren

ANDREAS ZUMACH (taz-Korrespondent in Genf und DFG-VK-Mitglied): [Anforderungen an einen wirksamen Pazifismus](#). Das Wichtigste ist die Glaubwürdigkeit; in ZivilCourage 3-2016, S. 24-27.



THOMAS C. SCHWOERER: Mit dem IS verhandeln? – Neue Lösungen für Syrien und den Terrorismus, München 2016, 108 S., 7,99 €; Der Autor ist Mitglied im DFG-VK-Bundessprecherkreis; ein Interview mit ihm gibt es auf dfg-vk.de. Schwoerer stellt seine Kernaussagen in einem gut 20-minütigen [Vortrag](#) dar und in einem [4-vierminütigen Interview](#).



FINDUS / MICHAEL SCHULZE VON GLÄßER: Kleine Geschichte der Kriegsgegnerschaft. Friedensbewegung und Antimilitarismus in Deutschland von 1800 bis heute; Münster 2016, 77 S., 9,80 €. Das Comic-Buch kann im [DFG-VK-Webshop](#) bestellt werden, wo es auch eine Leseprobe gibt.

WOLFRAM BEYER: Pazifismus und Antimilitarismus. Eine Einführung in die Ideengeschichte; Stuttgart 2012; 240 S., 10 €. Beyer geht auf Begriffe wie Pazifismus, Antimilitarismus und Gewaltfreiheit ein und stellt praktische Konzept und Instrumente des Pazifismus wie Soziale Verteidigung und Friedensdienste dar. Zur [Buchbesprechung](#) auf der Verlagsseite.

MARGOT KÄßMANN und KONSTANTIN WECKER (Hrsg.): Entrüstet euch! Warum Pazifismus für uns das Gebot der Stunde bleibt. Texte zum Frieden Wesentliche Gedanken dazu äußern beide in diesem [Interview](#)

TILMAN EVERS: *Ist der Pazifismus noch zu retten?* Asymmetrische Kriege und gewaltfreie Konfliktbearbeitung. TM macht in seinem Aufsatz deutlich, welche Rolle die ungerechte Verteilung von Ressourcen und Lebenschancen und Umweltverschmutzung als Kriegsursachen haben. TM hat durch sein Engagement im Forum Ziviler Friedensdienst wesentlich zum Aufbau des Zivilen Friedensdienstes beigetragen.

Wichtige Organisationen

Pazifismus ist keineswegs nur eine Idee oder Einstellung und Haltung, sondern die gründliche Analyse von Konflikten und deren Ursache sowie der Einsatz von gewaltfreien Methoden der Konfliktbearbeitung wie sie in institutionalisierter Form angewendet werden beispielsweise von Zivilen Friedensfachkräften, die vom Forum Ziviler Friedensdienst ausgebildet werden und der Nichtregierungsorganisation Nonviolent Peaceforce. Wenn man auf die Internetseiten der folgenden Organisationen geht, zeigt die Vielzahl von Dokumenten, dass die Friedensbewegung dadurch wichtige Erfolge errungen hat und durchaus aktiv und wirksam ist.

- [Bund für Soziale Verteidigung](#)
- [Werkstatt für gewaltfrei Aktion](#)
- [Forum Ziviler Friedensdienst](#)

Künftige Themen der [Montags-DiskU!](#)

- **27. März 2017 USA, NATO und Trump**
Die USA und die NATO forcieren die Aufrüstung und die Ostexpansion. Welche Pläne verfolgt der neue US-Präsident Donald Trump?
- **24. April 2017 Atomwaffenverbot**
Am 27. März 2017 beginnt die UNO mit Verhandlungen zum völkerrechtlichen Verbot von Atomwaffen. 123 Staaten haben dafür gestimmt, diese Verhandlungen aufzunehmen, 38 Staaten stimmten dagegen, 16 Enthielten sich.

- **22. Mai 2017 Innere Sicherheit**
Terroranschläge (in Frankreich) dienen als Begründung für Bundeswehreinätze im Ausland. Aus populistischen Gründen macht man die Geflüchteten zum Problem und verschärft die Sicherheitsgesetze.
- **26. Juni 2017 Türkei**
NATO-Mitglied führt Krieg gegen Kurden, Erdogan verfolgt Kritiker immer unbarmherziger. Welche Vorschläge gibt es, mit denen dieser Krieg gegen sog. innere und äußere Feinde gestoppt werden kann.
- **24. Juli 2017 Militärstützpunkt Ramstein**
Der größte US-Militärstützpunkt außerhalb der USA spielt nicht nur beim illegalen und illegitimen Drohnenkrieg der USA eine entscheidende Rolle, sondern auch bei der NATO-Ostexpansion, der Raketenabwehr und bei Atomwaffenplänen